

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

272 (4.10.1903)

Beilage zu Nr. 272 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 4. Oktober 1903.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen III bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauzes und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Berufen:

der Eisenbahnassistenten:

Alexander Krehmer in Radolfzell zur Zentralverwaltung;

die Eisenbahnassistenten:

Otto Kern in Waldbrunn nach Königshofen
Germann Nikolaus in Karlsruhe nach Wilsberg
Karl Vogel in Bruchsal nach Ottersweier
Gustav Schäfer in Ottersweier nach Karlsruhe
Leopold Derr in Wülflach nach Mannheim
Emil Schmider in Wolfach nach Hausach
Franz Ebert in Wilschlag nach Appenweier
Wolfgang Bender in Redargemünd nach Heidelberg
Karl Sütterlin in Wilschlag nach Mannheim
Friedrich Kuhn in Waghäusel nach Forzheim
Arnold Maier in Gottmadingen nach Waldbrunn
Friedrich Zimmer in Wittighausen nach Weinheim
Wilhelm Sauer in Emmendingen nach Weinheim
Heinrich Handloser in Konstanz nach Radolfzell
Heinrich Spengler in Neulussheim nach Emmendingen
Franz Jech in Weingarten nach Leopoldshöhe
Wilhelm Wirmelin in Leopoldshöhe nach Weingarten
Georg Wacker in Tauberbischofsheim nach Weingarten
August Wacker in Oppenau nach Karlsruhe
Walter Sped in Karlsruhe nach Oppenau
Adam Wengler in Erzingen-Kirchen nach Konstanz
Albert Braun in Wilschlag nach Doss
Otto Kern in Königshofen nach Erzingen-Kirchen
Franz Emmerich in Lössach nach Kirchheim b. G.
Eugen Brunner in Mannheim nach Redarau
Karl Bender in Roth-Walch nach Mannheim
Lambert Griesbaum in Keningingen nach Ottersweier;

die Eisenbahngelhilfen:

Heinrich Barth in Thengen nach Bad. Rheinfelden
Joseph Marx in Schopfheim nach Zell i. W.
Karl Zaubner in Zell i. W. nach Wehr
Friedrich Kahrmann in Schwebsingen nach Mannheim
Paul Jiegler in Mannheim nach Peterszell-Königsfeld
August Wetta in Karlsruhe nach Wolfach
Friedrich Harz in Mannheim nach Appenweier
Georg Treiber in Wimpfen nach Forzheim
Heinrich Reinhard in Appenweier nach Heidelberg
Richard Maier in Durlach nach Karlsruhe
Karl Mhau in Medesheim nach Bruchsal
Moriz Lorenz in Hausach nach Emmendingen
Karl Klingensfuß in Mannheim nach Otterburken
Germann Bläß in Mannheim nach Lössach
Heinrich Klose in Lössach nach Mosbach
Joseph Pieper in Gengenbach nach Wittighausen
Karl Zaubner in Wehr nach Steinen
Rudolf Sperrnagel in Raftatt nach Karlsruhe
Oskar Köbele in Freiburg nach Krozingen
Joseph Schreiber in Menden nach Wilschlag
Friedrich Diehm in Redargemünd nach Karlsruhe
Otto Schönriegel in Mannheim nach Wilschlag
August Gader in Forzheim nach Oberkirch
Friedrich Wöhrlinger in Haslach nach Mannheim
Ferdinand Lutz in Mannheim nach Haslach
Karl Ruf in Durlach nach Wolfach
Philipp Kern in Bruchsal nach Waldbrunn
Wolfgang Ebi in Waldbrunn nach Wilschlag
Eduard Dufner in Wilschlag nach Gottmadingen
Karl Link in Waldbrunn nach Bruchsal
Julius Feh in Emmendingen nach Karlsruhe
Ernst Schieler in Appenweier nach Emmendingen
Julius Sauter in Gengenbach nach Offenburg
Emil Gieseler in Offenburg nach Gengenbach
Emil Weiler in Radolfzell nach Karlsruhe
Friedrich Huber in Forzheim nach Etlingen
Richard Thren in Etlingen nach Forzheim
Georg Meinede in Weinheim nach Doss
Heinrich Zehle in Weinheim nach Raftatt
Gustav Gall in Schiltach nach Offenburg
Karl Keller in Konstanz nach Gaggenau
Ernst Heilmann in Zell i. W. nach Waghäusel
Wilhelm Wirth in Peterszell-Königsfeld nach Emmendingen
August Giese in Eberbach nach Heidelberg
Gustav Köninger in Kork nach Wilschlag
Georg Steurer in Appenweier nach Kork
Eugen Kettner in Menden nach Marbach
Heinrich Dierneifel in Sedach nach Redarau
Karl Bach in Otterburken nach Karlsruhe
Friedrich Bod in Mannheim nach Haslach
Friedrich Walter in Raftatt nach Heidelberg
Gustav Klingmann in Schlierbach nach Friedrichsfeld
Franz Gies in Heitersheim nach Freiburg
Wolfgang Haack in Heidelberg nach Wimmenhausen-Neustadt
Heinrich Schäfer in Eppingen nach Niederhohloch
Wolfgang Schmidt in Rammenthal nach Heidelberg;

die Expeditionsgehilfen:

Johanna Soulier in Karlsruhe nach Mannheim;

die Bureaugehilfen:
Heinrich Gehring in Lahr nach Niederhohloch
Adolf Schredener in Niederhohloch nach Friedrichs-
feld
Julius Kaltenbach in Schliengen nach Wolfach;
die Lokomotivgehilfen:
Andreas Gärtner in Offenburg nach Karlsruhe
Wilhelm Vogel in Offenburg nach Wolfach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Johann Martin, Aufseher II. Klasse, zum Amtsgerichts-
diener in Freiburg.

Zugewiesen:

die Aktiare:
Albert Benz-Lochner beim Ministerium, dem Notariat
Lahr IV
Wilhelm Zimmermann beim Ministerium, der Gemeinde
Eberbach
Alfred Korn beim Amtsgericht Staufen, dem Grundbuchamt
Ettlingen.

Berufen:

Aktuar Friedrich Trunzer beim Amtsgericht Forzheim, zum
Amtsgericht Mannheim.

Seurlaubt:

Aktuar Gottlob Walch, behufs Uebertritt in den Gemeinde-
dienst.

Aus dem Bereiche des katholischen Oberstiftungsrates.

Ernannt:

Finanzgehilfe Heinrich Kleemann beim Großh. Hauptsteuer-
amt Karlsruhe zum II. Gehilfen bei der Kathol. Stiftungs-
verwaltung Karlsruhe
Kanzleigehilfe Hermann Gug beim Kathol. Oberstiftungsrat
zum nichtetatmäßigen Beamten.

Berufen:

Finanzassistent Hermann Goldschmidt bei der Allgem.
Kathol. Kirchensteuerkasse in Karlsruhe zur Revision des
Kathol. Oberstiftungsrates.

Auf Ansuchen der Stelle entlassen:

Finanzassistent Anton Weber, II. Gehilfe bei der Kathol.
Stiftungsverwaltung Karlsruhe, behufs Ableistung der Will-
kürdienstpflicht.

Aus dem Bereiche des Großh. Gewerbe-Schulrats.

Ernannt:

Techniker Otto Zahn von Hanau zum Leiter der Montierwerk-
stätte an der Großh. Kunstgewerbeschule in Forzheim.

Zugewiesen:

Zeichenlehramtskandidat Paul Pfeiffer der Gewerbeschule
in Forzheim als Hilfslehrer
Gewerbeschulungskandidat Fritz Kleiner der Gewerbeschule in
Konstanz als Hilfslehrer.

Berufen:

Gewerbeschulungskandidat Karl Haungs, Hilfslehrer an der Ge-
werbeschule in Heidelberg, in gleicher Eigenschaft an die Ge-
werbeschule in Forzheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Berufen:

dem Polizeiergeanten Otto Heible (Polizeikommissar-An-
wärter) bei der Kriminalpolizei Mannheim der Charakter als
Polizeiwachmeister.

Uebertragen:

dem Aktuar Emil Diez, zuletzt Einjährig-Freiwilliger-Ge-
freiter beim 1. Bad. Leibgrenadier-Regiment Nr. 109, eine
Kanzleigehilfenstelle beim Bezirksamt Heidelberg
dem Aktuar Karl Oesterling, zuletzt Einjährig-Freiwilliger-
Gefreiter beim 1. Bad. Leibgrenadier-Regiment Nr. 109, eine
Aktuarstelle beim Bezirksamt Konstanz
dem Aktuar Heinrich Wanner, zuletzt Gefreiter beim 1. Bad.
Feldartillerie-Regiment Nr. 14, eine Aktuarstelle beim Be-
zirksam Mannheim.

Zugewiesen:

Aktuar Emil Fischer in Forzheim dem Archivariat der
Zweiten Kammer der Landstände
Aktuar Eduard Schumacher in Mannheim dem Bezirks-
amt Offenburg (Revisionsdienst).

Berufen:

Aktuar Albert Noe in Konstanz zum Bezirksamt Mannheim
Aktuar Friedrich Schöcher in Mannheim zum Bezirksamt
Forzheim

Etatmäßig:

Schutzmann Emil Reimer beim Bezirksamt Baden
Schutzmann Georg Wirsch beim Bezirksamt Karlsruhe
Schutzmann Josef Seebach beim Bezirksamt Forzheim
Schutzmann Paul Wimmer beim Bezirksamt Forzheim
Schutzmann Philipp Dhlau beim Bezirksamt Forzheim
Schutzmann Albert Eitenberg beim Bezirksamt Forzheim.

Zurückgesetzt:

Schutzmann Josef Döfler beim Bezirksamt Karlsruhe.

Aus dem Bereiche der Oberdirektion des Wasser- und
Straßenbaues.

Ernannt:

zum nichtetatmäßigen Beamten:
der technische Gehilfe
Heinrich Keller bei der Wasser- und Straßenbauinspektion
Raftatt.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen

— Domänenverwaltung. —

Etatmäßig angestellt:

Forstwart August Gutjahr in Segau
Salinedriener Georg Wohleber in Mappanau.

— Steuerverwaltung. —

Berufen:

Finanzassistent Georg Lupperger, II. Gehilfe bei Großh.
Finanzamt St. Blasien, in gleicher Eigenschaft zum Großh.
Finanzamt Raftatt
Finanzgehilfe Hermann Kleißler, Gehilfe III. Klasse bei
dem Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Bruchsal, in
gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk Randern.

— Zollverwaltung. —

Etatmäßig angestellt:

Grenzaufseher Johann Molitor in Lössach.

Ernannt:

die Finanzassistenten: Friedrich Gößmann zum Hauptamt-
gehilfen in Singen, und
Heinrich Külb zum II. Gehilfen beim Hauptsteueramt Karls-
ruhe.

Zugewielet:

die Finanzassistenten: Oskar Längle dem Hauptsteueramt
Konstanz
Wilhelm Rees dem Hauptsteueramt Singen, und
Otto Schell dem Hauptsteueramt Karlsruhe.

Berufen:

Finanzassistent Albert Zeller in Forzheim nach Karlsruhe,
ferner die Grenzaufseher: Friedrich Kurz in Herdern nach
Erzingen, und
Ernst Duenger in Wilschlag nach Stühlingen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

a. Befördert bzw. ernannt:

Herdi, Georg, Unterlehrer in Hohenwettersbach, wird Haupt-
lehrer in Ruckenthal, Amts Mosbach
Sch, Karl, Schulverwalter in Ruch, Amts Engen, wird Haupt-
lehrer in Stein a. R., Amts Mosbach.

b. Berufen:

Bauer, Eduard, Hilfslehrer in Murg, als Schulverwalter nach
Stettfeld, Amts Bruchsal
Bed, Wilhelmine, Unterlehrerin, von Dörlingen nach Mann-
heim
Bergdoll, Emil, Hauptlehrer, von Göbriken nach Karls-
ruhe
Bernhard, Adolf, Unterlehrer an Seminarübungsschule I
Karlsruhe, als Hilfslehrer an Volksschule daselbst.
Blau, Friedrich, Schulverwalter in Winau, als Unterlehrer
nach Maisbach, Amts Heidelberg
Bohner, Elise, Unterlehrerin, von Sulach nach Beiertheim,
Amts Karlsruhe
Boob, Hermann, Schulverwalter in Wühl, als Unterlehrer
nach Neuenburg, Amts Wilschlag
Borberger, Friedrich, Hauptlehrer, von Wollenberg nach
Radenburg, Amts Mannheim
Braun, Hermann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Zaisen-
hausen, Amts Bretten
Bühner, Hermann, als Unterlehrer nach Flehingen, Amts
Wetten
Butterfah, Otto, Unterlehrer, von Kammerstweier an
Würgererschule Oberkirch
Degen, Hermann, Schulverwalter in Stettfeld, als Unter-
lehrer nach Karlsdorf, Amts Bruchsal
Duffrin, Hedwig, Unterlehrerin in Waldorf, als Hilfs-
lehrerin nach Ueberlingen a. S.
Eberenz, Ludwig, Schulverwalter, von Heiligenszell nach
Kaphenthal, Amts Mosbach
Ernst, Karl, Schulverwalter in Kleingemünd, als Unter-
lehrer nach Schwebsingen
Feuerstein, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Helmsheim, Amts Bruchsal
Frey, Friedrich, Unterlehrer, von Forzheim nach Heidelberg
Gärtner, Franz, Unterlehrer, von Oberhohloch nach Karls-
ruhe
Günder, Otto, Schulverwalter, von Oberdiebach nach Wolf-
schaff, Amts Sinsheim
Heim, Franz, Hilfslehrer, von Schluchsee nach St. Leon, Amts
Wiesloch
Heim, Johanna, Unterlehrerin, von Volksschule Mannheim
an Höhere Mädchenschule Baden
Herbert, Henriette, Unterlehrerin, von Raftatt an Höhere
Mädchenschule Mannheim
Hermann, August, Unterlehrer, von Pfaffstadt nach Mann-
heim
Heupel, Wilhelm, Schulverwalter in Wörsheim, als Unter-
lehrer nach Rintheim, Amts Karlsruhe
Hoffmann, Friedrich, Schulverwalter, von Wilschlag nach
Schwanheim, Amts Eberbach
Kaiser, Ludwig, Unterlehrer, von Hartheim (Staufen) nach
Dürmersheim, Amts Raftatt
Kast, Hugo, Unterlehrer, von Heidelberg nach Karlsruhe
Kehler, Mina, Unterlehrerin, von Zaisenhäusern nach Karls-
ruhe
Klebes, Otto, Unterlehrer, von Neuenburg nach Rohrbach,
Amts Sinsheim
Knäbel, Oskar, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Peters-
thal, Amts Heidelberg
Korn, Elise, Hilfslehrerin in Appenweier, als Unterlehrerin
nach Lautenbach, Amts Oberkirch
Krauthemer, Alois, als Unterlehrer nach Karlsruhe
Kuhn, Johanna, Unterlehrerin, von Lautenbach nach Raftatt
Kunzmann, Otto, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Auerbach, Amts Durlach
Leberle, Frieda, Unterlehrerin, von Volksschule Baden an
Höhere Mädchenschule Freiburg
Leberle, Aemilie, Unterlehrerin in St. Leon, als Hilfs-
lehrerin nach Appenweier, Amts Offenburg
Leicht, Karl, als Unterlehrer nach Lahr
Lorenz, Alfons, Hauptlehrer in Gösweiler (Versetzung
nach Dürtheim zurückgenommen).
Macke, Klara, Hilfslehrerin in Offenburg, als Unterlehrerin
nach Baden
Mackler, Robert, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Redarbischofsheim, Amts Sinsheim
Mathes, Josefina, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach
Wulach, Amts Karlsruhe
Müller, Hermann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Pfaffstadt, Amts Schwebsingen

R a g e l, Wilhelm, Unterlehrer, von Schwellingen nach Aglasterhausen, Amts Mosbach
N i e l, Friedrich, als Unterlehrer nach Dilsberg, Amts Heidelberg
R e i n, Wilhelm, Schulverwalter, von Siegelbach nach Buchenberg, Amts Willingen
R o t t e r, Adolf, Schulverwalter in Redarbischofsheim, als Hilfslehrer nach Mohrbach, Amts Heidelberg
R u p p, Karl, Hilfslehrer, von Haslach nach Freiburg
S c h ö n b e i n, Franz, Schulverwalter, von Stetten a. f. M. nach Langenhardt, Amts Neßfisch
S c h u h w e r k, Josef, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Furtwangen, Amts Triberg
S t e u e r w a l d, Friedrich, Unterlehrer, von Heidelberg nach Mannheim
S t r ö k, Hermann, Schulverwalter, von Todtnau nach Sippelingen, Amts Heberlingen
S t o l z e r, Ludwig, Unterlehrer, von Durmersheim nach Hartheim, Amts Staufen
S u m w o l d t, Josef, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Kforzheim
V e t t e r, Friedrich, Unterlehrer in Helmsheim, als Schulverwalter nach Wüchenau, Amts Bruchsal
V o l k, Emil, Hauptlehrer, von Egringen nach Vogelshurst, Amts Neßfisch
W a i b e l, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Fahrnau, Amts Schoepheim
W a l t e r, Jakob, als Unterlehrer nach Karlsrube
W e b e r, Christian, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Schönau, Amts Heidelberg
W e b e r, Emil, Schulverwalter, von Hoppach nach Friedrichsdorf, Amts Eberbach
W e h e r, Gustav, Schulverwalter in Holzgen, als Unterlehrer nach Bögingen, Amts Emmendingen
W o l f, Abraham, als Schulverwalter nach Redarbischofsheim, Amts Sinsheim
Z i p p e, Ludwig, Hauptlehrer, von Eutingen nach Eppelheim, Amts Heidelberg.

*** Karlsrube, 3. Oktober.**

P. (Aus den Verhandlungen der Handelskammer vom 28. September.) Vor Eintritt in die Tagesordnung widmet der Vorsitzende dem am 4. August verstorbenen Kammermitglied Otto Oberföll, Weinhändler und Bürgermeister in Achern, einen herzlichen Nachruf. Die Versammlung ehrte das Andenken ihres wertgeschätzten Kollegen durch Erheben von den Plätzen. — Nach einer Mitteilung des Reichspostamts hat die internationale Telegraphenkonferenz in London beschlossen, von der obligatorischen Einführung des von Werner Internationalen Bureau der Telegraphenverwaltungen herausgegebenen amtlichen Wörterverzeichnis für die Abfassung der Telegramme in verabredeter Sprache, gegen dessen Einführung sich auch die Karlsruber Kammer ausgesprochen hatte, abzugehen; statt einer derartigen Einschränkung ist von der Konferenz eine wesentliche Vermehrung der für diese Telegramme zulässigen Wörter genehmigt worden. — Auf eine Anfrage der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen hatte die Handelskammer gebeten, von der Verwirklichung der Absicht, den Schluß der Güterannahme und -abgabe bei den größeren badischen Güterabfertigungsstellen allgemein auf 6 Uhr abends zu verlegen, abzugehen. Ein hierauf ergangener Bescheid der Generaldirektion besagt, daß sie vorläufig von der Durchführung dieser Maßregel abstehe. — Auf Veranlassung einiger Karlsruber Geschäftsleute hatte die Handelskammer bei der Groß. Staatsanwaltschaft Karlsrube gegen eine hiesige Firma Anzeige wegen unlauteren Wettbewerbs erstattet. Die Staatsanwaltschaft antwortete hierauf, daß sie die Erhebung der öffentlichen Klage ablehne und den Beteiligten Herbeiführung des Privatklageverfahrens anheimstelle. Sie bemerkte dann u. a. noch, die ungünstigen Erfahrungen der letzten Zeit, durch welche sich mehrere bei ihr eingekommene Anzeigen hiesiger Gewerbetreibender wegen unlauteren Wettbewerbs als haltlos erwiesen hätten, mahnten zu besonderer Vorsicht gegenüber solchen Anträgen. — Für den verstorbenen Herrn Oberföll wird als Stellvertreter der Kammer im Eisenbahnrat Herr Fabrikdirektor E. Schötle in Waghäusel gewählt. — Die Handelskammer hat bereits gelegentlich des Vorbringens ihrer Anträge zu den Handelsverträgen für die Rückvergütung des Zolles für Retourwaren im Auslande eingetreten. Bei der Wichtigkeit der Sache soll aber auch noch eine besondere Eingabe beauftragt werden, welche wegen dieser Frage von der Handels- und Gewerbekammer zu Würzburg kürzlich an das Reichsamt des Innern gerichtet worden ist. — Im Mai 1904 wird in Rom ein Weltpostvereinskongress stattfinden, der über den Ausbau der Bestimmungen zu beraten hat, welche für den Postverkehr zwischen den am Weltpostvertrag teilnehmenden Ländern gelten. Wünsche, die für diese Beratungen seitens der Wahlberechtigten der Handelskammer vorzubringen sind, wollen letzterer recht bald unterbreitet werden. — Im Kaiserlichen Statistischen Amt ist man mit den Vorarbeiten zur Aufstellung eines neuen, auf den Zolltarif vom 25. Dezember 1902 sich stützenden statistischen Warenverzeichnis beschäftigt. Die Interessenten des Karlsruber Handelskammerbezirks werden gebeten, ihre etwaigen Wünsche in bezug auf die Aufstellung dieses Verzeichnisses der Kammer tunlichst bald mitzuteilen. Das zurzeit in Geltung befindliche Warenverzeichnis liegt im Bureau der Kammer zur Einsichtnahme auf.

K. (Frauen als Apothekerinnen.) Vom Verein „Frauenbildung — Frauenstudium“ wird uns mitgeteilt: Der geringe Zugang von Frauen zum Apothekerberuf legt die Annahme nahe, daß die Vorbereitungen zu diesem Berufe noch zu wenig bekannt sind. Es sei deshalb darauf hingewiesen, daß derselbe keine großen körperlichen Anstrengungen erfordert, auch die Ausbildungsstellen sind nicht erheblich und es besteht schon seit längerer Zeit ein gewisser Personalmangel. Als Vorbildung zur Berufsbildung wird zurzeit die Reife für die Obersekunda eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer sonstigen, zur Aufstellung des Befähigungszeugnisses berechtigten Schule mit obligatorischem Lateinunterricht gefordert. Die Fachbildung beginnt mit einer Lehrzeit von drei Jahren in einer deutschen Apotheke; Inhaberinnen des Reifezeugnisses eines Gymnasiums oder Realgymnasiums sind jedoch nur zu einer zweijährigen Lehrzeit verpflichtet. Nach Ablegung des Gehilfenexamen nach Beendigung der Lehrzeit folgen drei Jahre Gehilfenzeit, die zur Hälfte in einer deutschen Apotheke zugebracht werden müssen. Hierauf drei Semester an einer Universität oder einer technischen Hochschule, Staatsexamen und Approbation. In Zukunft, wahrscheinlich noch im Laufe dieses Jahres, werden übrigens folgende Veränderungen bezüglich der Ausbildungsbedingungen eintreten: Es wird die Reife für die Prima verlangt, eine Lehrzeit wie bisher, dann aber nur ein Jahr Gehilfenzeit vor dem Studium, das auf vier Semester ausgedehnt wird. Nach dem Staatsexamen sind noch zwei weitere Jahre Gehilfenzeit zu absolvieren, worauf erst die Approbation erteilt wird. Lehrgeld wird meistens nicht verlangt, Kostgeld jedoch dann, wenn der Lehrling beim Apotheker wohnt und verköstigt wird.

Die Gehilfengehalte betragen bei freier Station 100—120 M. monatlich, bei Selbstverpflegung 150—180 M.

(Vonder Straßenbahn.) Zur Vorbereitung der in Angelegenheiten der städtischen Straßenbahn zu fassenden Beschlüsse wird eine Kommission unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters gebildet. Zu Mitgliedern der Kommission werden ernannt die Herren Stadträte Dürr, Demerth, Orltag und Schuffele. — Die Galtstalle der städtischen Straßenbahn in der Karl Friedrichstraße vor dem Hotel „Germania“ wird nach Süden zu, kurz vor die Geleisurbe, verlegt, die am Rondellplatz aufgehoben und die in der Kaiserstraße bei der Kreuzung der Karl Friedrichstraße für die vom Durlacher Tor herkommenden Wagen an ihre frühere Stelle — nächst der Löwen-Apothek — verschoben.

(Allgemeine Volksbibliothek.) Vom 14. bis 19. September 1903 wurden an 550 Besucher 736 Bände ausgeteilt.

(Sitzung der Strafkammer I vom 1. Oktober.) Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Frhr. v. Rüdiger. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Referendar Rößlinger. — Der hiesigen Polizei gelang es, im Monat August hier einen gefährlichen Hochstapler abzufassen. Dieser Schwindler, auf den auch von auswärtigen Polizeibehörden gefahndet wurde, war der schon vielfach bestrafte Bildhauer Franz von Fabian, Edler auf Felsö-Der, aus Raab in Ungarn. Er hatte hier, in Baden-Baden und München verschiedene Betrügereien ausgeführt und sich damit nicht nur Kopf und Wohnung, sondern auch ganz erhebliche Barverträge zu erschwindeln verstanden. Seine Opfer wußte Fabian durch sein sicheres und gewandtes Auftreten zu gewinnen. Er spielte überall den Gentleman, von dem man es in einem Ungarisch-Deutlich erzählt hören konnte, daß er über reiche Mittel verfüge. Wie in der Weisenaufnahme festgestellt wurde, hatte der Angeklagte im Laufe des Monats August hier die Ehefrau Johann Müller um 455 M. und den Wirt Schneider um 85 M., in Baden-Baden die Rentionsinhaberin Duffner um 50 M. und in München den Kaufmann Loen um 16 M., sowie die Ehefrau A. Gauth um 20 M. geschädigt. Wegen Betrugs im Rückfalle und wegen Urkundenfälschung stand Fabian heute vor der Strafkammer. Diese verurteilte ihn zu 3 Jahren Zuchthaus, 1500 M. Geldstrafe, eventuell weitere 100 Tage Zuchthaus, und zu 5 Jahren Ehrverlust. Die übrigen, auf der Tagesordnung verzeichneten Fälle, Verurteilungen, kamen nicht zur Verhandlung.

(Aus dem Polizeibericht.) Ein aus Berlin gebürtiger, verheirateter, 40 Jahre alter Kaufmann, der hier in Stellung war, wurde angezeigt, weil er seinem Prinzipal innerhalb der letzten drei Monate 1200 M. unterschlagen und sich von hier entfernt. — Gestern vormittag sind zwei ledige Schiefereder von einem Neubau in der Kriegstraße 20 Meter hoch herabgestürzt und haben dadurch so schwere Verletzungen erlitten, daß sie bewußlos ins städtische Krankenhaus verbracht wurden. Es soll hier lediglich eigenes Verschulden vorliegen. — Ein lediger Kutscher von hier, der kurze Zeit in Wörsbach in Stellung war und dort einen Hund im Werte von 100 M. sah, den er hier zu verkaufen suchte, wurde verhaftet.

(Vom Bodensee, 1. Okt.) In Konstanz ist die Bautätigkeit zurzeit sehr reger; in der unteren und oberen Laube schließen sich allmählich die Läden in den Häuserzeilen. Nachdem die Reichsbank im letzten Jahr ein stilles Heim bezogen, ist nun zwischen ihr und dem städtischen Haus des Vorstandsvereins das monumentale Gebäude der städtischen Sparkasse mit seiner reichen Ornamentierung im Rohbau vollendet. Neben der Reichsbank soll im Garten der Gebäuden demnächst die Fundamentierung für ein neues Hotel beginnen, und gegenüber wird ein Neubau aufgeführt. Am Rheinseite gesellt sich zu der neuen Oberrealschule das schlanke, aufstrebende Heim der Moserstraße Hofjungen. Städtische Häuser sind schon vollendet in der Gottliebstraße, Rauneger- und Mospartenstraße. — Der Stadtrat in Konstanz beschloß in seiner jüngsten Sitzung, alsbald eine endgültige Wasserleitung mit Seewasserleitung und Pumpwerk am See nördlich des Vorettonbades und mit einem Hochreservoir auf der Friedrichshöhe zu erstellen und desfallsige Vorlage an den Bürgerausschuß zu machen. — Dem geistigen Obstmarkt in Koblitzell wurden zugeführt: Mostobst etwa 26 342 Kilogramm Birnen und 7992 Kilo Äpfel; Tafelobst etwa 3115 Kilogramm Birnen und 3831 Kilogramm Äpfel. Sämtliche aufgeführte Ware wurde verkauft; der größte Teil des Obstes wurde per Bahn exportiert.

Gottesdienste.

4. Oktober.
Evangelische Stadtgemeinde.
Stadtkirche.

- 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäropfarrer Schloemann.
- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
- Johanneskirche.**
- 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Bräcker.
- Kleine Kirche.**
- 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhäufer.
- 1/12 Uhr Kinderergottesdienst: Herr Propst Fischer.
- 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
- Karl Wilhelm-Schule.**
- 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
- 1/12 Uhr Kinderergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
- Gartenstraße 22.**
- 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Johann.
- 1/12 Uhr: Kinderergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.
- Schloßkirche.**
- 10 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
- Christuskirche.**
- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kohde.
- 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bauer.
- Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.**
- 5 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
- Christenlehre:**
- Johanneskirche.**
- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- Stadtkirche.**
- 1/12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- Christuskirche.**
- 1/12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kohde.
- Diakonienhauskirche.**
- Vormittags 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhäufer.
- Abends 1/8 Uhr Monatsmission: Herr Missionar Knobloch.
- Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.**
(Turnhalle, Hardtstraße 3.)
- 1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Herr.
- 1/11 Uhr Christenlehre: Herr Pfarrer Herr.

Gottesdienst in Beiertheim (altes Schulhaus).
9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bauer.
10 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Bauer.

Wochengottesdienste:
Donnerstag des: 8. Oktober:

- Kleine Kirche.**
- 5 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Johann.
- Johanneskirche.**
- 8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Johann.
- Karl Wilhelm-Schule.**
- 8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- Evangelisch-lutherische Gemeinde.**
(Friedhofskapelle, Waldhornstraße.)
- Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Wittwien-Springen.
- Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Abendmahlfeier. Beichte 1/10 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche St. Stephan.

- 1/6 Uhr Frühmesse.
- 1/7 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion für den Vinzenzianer-Männerverein und die Mitglieder der Gew. Ansetzung.
- 1/8 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion für die Christenlehrlinge.
- 1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Oberpfarrer Berberich.
- 1/10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt, Amt und Segen.
- 2 Uhr Christenlehre für Knaben.
- 1/3 Uhr Corpus Christi Bruderschaft.
- 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt und Segen.

Erbauungstunde für katholische Taubstumme: nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelm-Schule.

Bernharduskirche.

- 1/7 Uhr Frühmesse.
- 1/8 Uhr hl. Messe.
- 1/9 Uhr Kinderergottesdienst mit Predigt.
- 1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
- 1/3 Uhr Corpus Christi Bruderschaft.
- 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.
- Liebfrauenkirche.**
- 1/7 Uhr Frühmesse.
- 1/9 Uhr Kinderergottesdienst mit Predigt.
- 1/10 Uhr Predigt und Hochamt mit Segen.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 1/2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
- 1/3 Uhr Corpus Christi Bruderschaft.
- 6 Uhr Predigt und Rosenkranzandacht mit Segen.

St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/7 Uhr Frühmesse.
- 1/9 Uhr Kinderergottesdienst mit Predigt.
- 1/10 Uhr Predigt und Hochamt mit Segen.
- 2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
- 1/3 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.
- St. Vinzenzkapelle.**
- 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr Frühmesse.
- 1/8 Uhr Generalkommunion des Vereins kath. Kaufleute und Beamten.
- 8 Uhr Amt.
- 1/6 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt.
- Die Woche hindurch täglich um 1/6 Uhr Rosenkranzandacht.
- Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.**
- 11 Uhr hl. Messe mit Hostie.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

- 1/8 Uhr Amt.
- St. Peter- und Paulskirche im Stadtteil Mühlburg.**
- 6 Uhr Betatgelegene.
- 1/7 u. 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/8 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation.
- 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen.
- 1/2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
- 2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.
Auferstehungskirche.

- 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

English Church.

Services are held every Sunday at 9 a m in the L. W. Krankenhaus, Kaiser Allee 10.

Standesbureauzüge.
Geburten.

- 20. September.
- Johannes Josef, B.: Benedikt Deubel, Müller.
- 21. September.
- Elise Maria, B.: Wilhelm Schiatt, Lagerdiener.
- Hugo, V.: Albert Dettling, Kaufmann.
- 22. September.
- Anna, B.: Karl König, Schlosser.
- Frieda Luise, B.: Karl Pahr, Magazinarbeiter.
- Willi Christian, B.: Wilhelm Kern, Milchhändler.
- 23. September.
- Karl Friedrich, B.: Fr. Nufmann, Bahnarbeiter.
- Meta, B.: Anton Kuhnle, Straßenbahnkassierer.
- 24. September.
- Friedrich, B.: Anton Brendelberger, Steindruck.
- Martha Theresia, B.: Wilhelm Schmitt, Hilfskassierer.
- 25. September.
- Anna Theresia, B.: Julius Laninger, Maschinengehilfe.
- Hedwig Emma, B.: Emil Fritz, Tagelöhner.
- Otto Fritz, B.: Otto Zinahl, Metzgermeister.
- 26. September.
- Emil Konstantin, B.: Konstantin Kraft, Tagelöhner.
- Alfred, B.: Florian Wuchel, Tagelöhner.
- Elisabetha Katharina, B.: Ludwig Rath, Reservebeizer.
- Willi Bruna, B.: Paul Kämpfe, Sufmusiker.
- Gustav Wilhelm, B.: Gustav Jacob, Reg.-Assistent.
- 27. September.
- Elisa Lina, B.: Otto Fischer, Drogist.
- Martha Theresia, B.: Emil Effenhans, Maschinist.
- Gerbert Friedrich, B.: Maximilian Henkel, Architekt.
- Elisa Mathilde, B.: Friedrich Dietrich, Wagenwärter.

Eduard, V.: Robert Weibel, Birt.
Emilie, V.: Gustav Lande, Damenschneider.
28. September.
Marie, V.: Johann Ranz, Bautechniker.
Casar Alexius Hans, V.: Alexis Edler Fallo von
Weinreiner, Buchhalter.
Anna, V.: Wilhelm Karl, Bahnarbeiter.
Nofa, V.: Vinzenz Wehrle, Schlosser.
Johann Specht Eisenarbeiter.
Friedrich, V.: Josef Schimpf, Magazinsarbeiter.
Kudolf, V.: Josef Fischer, Maschinenformer.
29. September.
Karl Paul, V.: Otto Schotte, Stabstrompeter.
August, V.: Karl Marcell Heinz, Architekt.
Walter, V.: Wilhelm Vogt, Hausdiener.
Josef, V.: Gondorf, Schuhmachermeister.
Franz, V.: Josef Killes, Sattler.
Karl, V.: Karl Fuchs, Möbelpeder.
30. September.
Frieda, V.: Ernst Fischer, Ingenieur.
Karl Franz, V.: Friedrich Girshner, Proviantamts-
Mitarbeiter.
Luise, V.: Heinrich Bado, Oberkassierer.
1. Oktober.
Wilhelm, V.: Wilhelm Schneider, Fabrikarbeiter.
Ella, V.: Otto Meise, Geometer.
Wilhelm, V.: Albert Zehle, städtischer Beleuchtungs-
meister.
Friedrich, V.: Friedrich Schmidt, Schmied.
Eheaufgebote.
26. September.
Friedrich Trautwein von Weingarten, Kaufmann hier, mit Ida
hier von hier.
Theodor Haberland von Dobrilugk, Kaufmann hier, mit Ma-
riede Burg von hier.
Karl Gebert, von Forchtenberg, Wagenführer hier, mit Christine
Gebert von Weibolsheim.
Karl Hüter von Emmendingen, Händler hier, mit Paulina
Hüter von Hauslach.
Friedrich Wap von Finsterloch, Hilfsbremsler hier, mit Anna
Wap von Zetten.
Anton Gasser von Eichen, Bäcker hier, mit Emilie Scheer von
hier.
Karl Fischer von hier, Kaufmann in Heidelberg, mit Lydia
Fischer von Oeftringen.
29. September.
Ernst Artmann von Schielberg, Schlosser hier, mit Johanna
Artmann von Gochsheim.
Karl Rod, Kaufmann hier, mit Wilhelmine Kirchmayer von
hier.
Friedrich Thaler von Niedöschingen, Lokomotivheizer hier, mit
Emma Spengler von Censbach.
Herman Hammerer von Rugsbad, Schreiner hier, mit Sophia
Hammerer von Müppurr.
Karl Niedmann von Altdorf, Hafner hier, mit Elisabetha
Niedmann Witwe von Bruchsal.
Philipp Heinrich von Reiskam, Schutzmann hier, mit Katharina
Hans von Mönchweiler.
Karl Steiner, Schlosser hier, mit Marie Jung von hier.
1. Oktober.
Emil Kehler von Haslach, Mechaniker hier, mit Maria Walter
von Mersbach.
Emil Stober von Deutschneureuth, Kaufmann hier, mit Frieda
Stober von hier.

Georg Herr von Keppenbach, Postbote hier, mit Maria Gayer
von Ruchloch.
Dr. Arnold Schiller von Leipzig, pr. Arzt hier, mit Emma Eitel
von Thiengen.
Johann Gromer von Unteröwisheim, Hilfsdiener hier, mit Luise
Kahler von Loffenau.
Franz Meier von Neumeyer, Resertheizer hier, mit Rosine
Kaufsch von Galm.
Franz Kolter von Münden, Schlosser hier, mit Anna Müller von
Blittersdorf.
Heinrich Mallmeier von Horn, Versicherungsbeamter hier, mit
Bertha Reibach von Offenburg.
Eheschließungen.
28. September.
Albert Sohn von hier, Steuerkommissars-Assistent in Schwesing-
en, mit Frieda Feldin von Schwesingen.
29. September.
Hugo Peter von Waldsee, Kgl. Bezirksbauinspektor in Gmünd,
mit Emma Schappinger von hier.
Adolf Seilig von hier, städt. Rentamtsbuchhalter in Freiburg,
mit Klara Sträger von Berlin.
Karl Apfich von Diefenbach, Bäcker hier, mit Luise Schneider von
Wöffingen.
30. September.
Franz von Gersdorff von Götlich, Oberleutnant in Gera, mit
Ella Stiefbold von Rosen.
1. Oktober.
Adam Kehl von Hainstadt, Schlosser hier, mit Rosa Kappler von
hier.
Joseph Abendhöhn von Freiolsheim, Bahnarbeiter hier, mit Ka-
rolina Bauer von Michelbach.
3. Oktober.
Wilhelm Ruf von Neudenan, Schreiner hier, mit Sofie Epple
von Urad.
Kudolf Karmosin von Stolzenhagen, Schlosser hier, mit Klara
Karmosin von hier.
Franz Waber von Malsch, Tierarzt hier, mit Emma Kirchen-
bauer von Söllingen.
Hermann Tröndle von Beiertheim, Kaufmann in Malsch,
mit Bertha Kist von hier.
Friedrich König von Konstanz, Magazinier hier, mit Theresia
Weiß von Reichenbach.
Emil Jung, Kangleihilfe hier, mit Anna Schweinfurth von
hier.
Ludwig Ungerer von Forstheim, Bahnarbeiter hier, mit Ka-
tharine Rappold von Dertingen.
Wendelin David von Oberheim, Schreiner hier, mit Elisabetha
Nies Witwe von Niefern.
Friedrich Schmitt von Ladenburg, Kellner hier, mit Philippine
Kehler Witwe von Eingen.
Ernst Kellian von Elbing, Schriftsetzer hier, mit Marie Fuchs
von Landshausen.
Todesfälle.
25. September.
Johanna Ranz, ledig, Näherin, 73 J.
26. September.
Christof Leib, ledig, Buchdruckerlehrling, 16 J.
Marie, 13 J., V.: Valentin Köhler, Schneidermeister.
Wendelin, V.: Wendelin Jammel, Maschinenarbeiter.
Klara, 15 J., V.: Karl Bürkert, Schneider.
27. September.
Christine, Ehefrau von Ludwig Unger, Depolarbeiter, 44 J.
Marie, Ehefrau von Josef Greto, Bahnbauunternehmer, 53 J.
Werner, 10 M. 6 J., V.: Emil Jammendörfer, Generalagent.

28. September.
Elisabetha, 2 M. 19 J., V.: Alfred Schnaars, Kunstmaler.
Max, 1 J. 2 M. 27 J., V.: Rudolf Hüttich, Schlosser.
Eugen, 12 J., V.: Nikolaus Hertel, Maler.
Friedrich, 14 J., V.: Leopold Gutzjahr, Fäbriemeister.
Katharina, Ehefrau von Leopold Kuz, Oberkassierer a. D., 64 J.
Georg, 10 M. 9 J., V.: Georg Wieser, Kartonager.
29. September.
Friedrich, 8 M. 2 J., V.: Heinrich Kus, Schlosser.
Luise, Witwe von Otto Scherer, Hausmeister, 63 J.
Wilhelm, 6 J., V.: Eduard Köhle, Schreiner.
Magdalena, Ehefrau von Christian Seiler, Birt, 35 J.
Anna, Ehefrau von Wilhelm Krins, Schlosser, 36 J.
Josef Georg, 3 M. 29 J., V.: Josef Keller, Schlosser.
Willy, 3 M. 8 J., V.: Karl Huber, Eisenbahnschaffner.
30. September.
Marie, Ehefrau von Jakob Spisfadon, Wagnermeister, 49 J.
Luise, Witwe von Robert Schmidt, Lehrer, 65 J.
Roland, 1 J. 5 M. 9 J., V.: Hermann Reimiger, Handels-
gärtner.
1. Oktober.
Anna, 1 M. 16 J., V.: Julius Rieker, Tagelöhner.
Anna, Witwe von Georg Müller, Diener, 70 J.
Christine, Witwe von Ludwig Confert, Tischler, 49 J.
Wilhelm Wien, ledig, ohne Gewerbe, 19 J.
2. Oktober.
Rosa Müller, ledig, ohne Gewerbe, 25 J.
Josef Wien, ledig, Klavierschaffner, 21 J.
3. Oktober.
Hermann Hofst, gesch. Ehemann, Privatier, 65 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.
Sonntag, 4. Okt. 3. Vorst. außer Ab. (Große Preise.)
„Der Ring des Nibelungen.“ Erster Tag: „Die Walküre“,
in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Singsänger: Josefina
Lohse-Kraus vom Stadttheater in Straßburg als Gast. Anfang
6 Uhr, Ende halb 11 Uhr.
Dienstag, 6. Okt. 4. Vorst. außer Ab. (Große Preise.)
Zweiter Tag: „Siegfried“, in 3 Aufzügen von Richard Wagner.
Anfang 6 Uhr, Ende halb 11 Uhr.
Donnerstag, 8. Okt. Abt. A. 9. Ab.-Vorst. (Kleine Preise.)
„Gottfried von Straburg“, dramatische Dichtung in 5 Akten von
Fritz Vienhard. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.
Freitag, 9. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise.)
Dritter Tag des „Rings“: „Götterdämmerung“, in einem Vor-
spiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. Singsänger: Josefina
Lohse-Kraus vom Stadttheater in Straßburg. Singsängerin: Helene
Gehlenleithner vom Opernhaus in Frankfurt a. M., als Gäste.
Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr.
Samstag, 10. Okt. Abt. B. 9. Ab.-Vorst. (Kleine Preise.)
Zum erstenmal wiederholt: „Die Diplomatin“, Lustspiel in 3
Akten von Arthur Neuberger. — „Die Medaille“, Komödie in
einem Akt von Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr Ende nach 9 Uhr.
Sonntag, 11. Okt. Abt. C. 9. Ab.-Vorst. (Große Preise.)
„Die Meisterfinger von Nürnberg“, in 3 Akten von Richard
Wagner. Sba: Ada Robinson vom Kgl. Theater in Wiesbaden
als Gast. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr.
Im Theater in Baden.
Mittwoch, 7. Okt. 1. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „Gottfried
von Straburg“, dramatische Dichtung in 5 Akten von Fritz
Vienhard. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Verurteilung einer Klage.
D. 793.2. Ar. 15 907. Karlsruhe.
Die Ehefrau des Photographen Ewald
Emberlin, Anna geb. Keil, in Berlin,
Kleanderstraße Nr. 11, Prozeßbe-
vollmächtigter: Rechtsanwalt Frey in
Karlsruhe, klagt gegen ihren obenge-
nannten Ehemann, früher zu London,
Königsplatz 90, unter der Behaup-
tung, daß der Beklagte gegen den
Willen der Klägerin die eheliche Ver-
einigung gelöst und trotz Auf-
forderung dieselbe nicht wiederherge-
stellt habe, mit dem Antrage auf Ge-
währung der ehelichen Lebensgemein-
schaft.
Die Klägerin ladet den Beklagten
zur mündlichen Verhandlung des
Rechtsstreits vor die Zivilkammer
des Großh. Landgerichts zu Karls-
ruhe auf.
Dienstag, den 1. Dezember 1903,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
gedachten Gerichte zugelassenen An-
walt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-
lung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 24. Sept. 1903.
Steinel,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.
Definitive Zustellung einer Klage.
D. 854.2. Ar. 16 056. Karlsruhe.
Der Landwirt Eduard Garnier zu
Reinach, Prozeßbevollmächtigter:
Rechtsanwalt Keutli hier — klagt ge-
gen den Adolf Söller, früher zu Kar-
lsruhe, unter der Behauptung, daß zu
unzweifelhaftem Beweise für eine dem-
schen mit anderen Gläubigern zu-
stehende Forderung in Höhe von 1550
Mark auf zwei Grundstücken des Klä-
gers Sicherungshypotheken eingetragen
worden seien, daß die Forderung des
Beklagten und dessen Mitgläubiger
unannehmlich befriedigt worden sei, der
Beklagte aber seine Einwilligung zur
Löschung der Hypotheken nicht erklärt
habe, daß ferner durch Erkundigung
nach dem Aufenthalt des Beklagten 2
Mark Kosten entstanden seien, mit dem
Antrage auf Verurteilung des Be-
klagten zur Abgabe seiner Einwilli-
gungserklärung in die Löschung der im
Grundbuche der Stadt Reinach auf die
Grundstücke Lagerbuch Nr. 5273 und
Nr. 5274 eingetragenen Sicherungs-
hypotheken von 1050 M. bezw. 500 M.,
sowie zur Zahlung von 2 M. Kosten
zur Tragung der Kosten des
Rechtsstreits.
Der Kläger ladet den Beklagten zur
mündlichen Verhandlung des Rechts-
streits vor die vierte Zivilkammer des

Gr. Landgerichts zu Karlsruhe auf:
Montag, den 21. Dezember 1903,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
gedachten Gerichte zugelassenen An-
walt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-
lung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 26. Sept. 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.
Sammesberger.
Definitive Zustellung einer Klage.
D. 855.2. Karlsruhe. Max Moos,
Xylographische Anstalt zu Karlsruhe,
Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt
Frühau, daselbst, klagt gegen die
1. Fräulein Belle Gina Milo, Athle-
tistin, 2. William Meltons, Universitäts-
aktiv, 3. Charles Christon, Damen-
initiator, 4. The Montana's, auch Ein-
quiballe de Maritana's genannt, Equi-
libristen, 5. Frä. Helga Dumont, Ser-
ventinintänzerin, 6. W. Hallen, Kri-
turner, 7. Max Hammerer, Kreis-
caus Hammerer, 8. Haberfelder u.
Fener, Sänger, früher zu Karlsruhe,
auf Grund der Behauptung, daß sie
aus Verdrach (§ 651 B.G.B.) dem
Kläger abzüglich geleisteter Anzahlun-
gen schulden: und zwar:
D. 3. 1: 203 M. 80 Pf., D. 3. 2:
84 M. 40 Pf., D. 3. 3: 200 M.
50 Pf., D. 3. 4: 105 M. 50 Pf.,
D. 3. 5: 49 M. 50 Pf., D. 3. 6: 91
M. 30 Pf., D. 3. 7: 8 M. 40 Pf., D. 3. 8:
73 M. 50 Pf., und daß als Erfüllungser-
gebnis Karlsruhe vereinbart worden sei,
mit dem Antrage, die Beklagten zur
Zahlung dieser Beträge nebst 4 Proz.
Zinsen seit dem Klagezustellungstage,
sowie in die Kosten des Rechtsstreits
zu verurteilen und das Urteil für vor-
läufig vollstreckbar zu erklären.
Der Kläger ladet die Beklagten zur
mündlichen Verhandlung des Rechts-
streits vor die erste Zivilkammer des
Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf.
Dienstag, den 22. Dezember 1903,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
gedachten Gerichte zugelassenen An-
walt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-
lung wird dieser Auszug der Klage be-
kannt gemacht.
Karlsruhe, den 25. Sept. 1903.
Stuk,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.
Definitive Zustellung einer Klage.
D. 842.2. Ar. 14 451. Durlach.
Georg Kolb, mehrliebiger Kind der ledi-
gen und volljährigen Dienstmagd Ka-
tharina Kolb in Herbrechtingen, ver-
treten durch die Mutter und Vormün-
derin, Prozeßbevollmächtigter: Rechts-

anwalt E. Oppenheimer in Karlsruhe,
klagt gegen den Metzger Jakob Stuh,
früher zu Gröbzingen, jetzt an unbe-
kannten Orten, wegen Unterhalts, mit
dem Antrage, den Beklagten kostenfö-
rig zu verurteilen, an den Kläger vom
7. August 1903 bis dahin 1919 eine in
Vierteljahrsraten von 300 M. pro Jahr
zu zahlen und das Urteil für vorläufig
vollstreckbar zu erklären.
Der Klä. Vertreter ladet den Be-
klagten zur mündlichen Verhandlung
des Rechtsstreits vor das Gr. Amts-
gericht zu Durlach auf.
Montag, den 9. November 1903,
vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-
lung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.
Durlach, den 25. September 1903.
Frank,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Definitive Zustellung einer Klage.
D. 809.2. Ar. 8439. Stodach.
Die Firma August König, Pflanzen-
schule und Samenhandlung zu Lau-
fen a. E., Prozeßbevollmächtigter:
Rechtsanwalt Kohl in Radolfzell,
klagt gegen den Waldhüter Gregor
Mauer, früher zu Steißlingen, auf
Grund unter der Behauptung, daß der
Beklagte der Klägerin für im Früh-
jahr d. J. gelieferte Waldpflanzen
restliche 287 M. 40 Pf. schulde, mit
dem Antrage auf Verurteilung des
Beklagten zur Zahlung von 287 M.
40 Pf. nebst 4 Proz. Verzugszinsen.
Die Klägerin ladet den Beklagten
zur mündlichen Verhandlung des
Rechtsstreits vor das Großh. Amts-
gericht zu Stodach auf.
Dienstag, den 10. November 1903,
vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-
lung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.
Stodach, den 26. Sept. 1903.
Adler,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Aufgebot. Großh. Amtsgericht
Freiburg hat heute fol-
gendes **Aufgebot**
erlassen:
Auf Antrag des Kaufmanns Josef
Liebermann, Inhaber der Firma Jos.
Liebermann in Freiburg i. Br., wird
der Inhaber des angeblich verloren
gegangenen, von Jos. Liebermann hier
am 4. September 1903 auf die Herren
Gebrüder Krafft in Fährnau gezo-
gen, bei der Oberberrheinischen Bank in
Freiburg zahlbaren, auf eigene Ordre
gestellten, von der Bezogenen abge-

reichten und am 22. Dezember 1903
fälligen Primaverchsels über 2502 M.
46 Pf. hierdurch aufgefordert, seine
Rechte auf diesen Wechsel spätestens in
dem bei dem eingangs bezeichneten Ge-
richte auf
Samstag, den 25. Juni 1904,
vormittags 11 Uhr,
Zimmer Nr. 8, bestimmten Aufgebots-
termin anzumelden und den Wechsel
vorzulegen, widrigenfalls die Kraft-
loserklärung desselben erfolgen wird.
Freiburg, den 24. Sept. 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Zimmernann.
Aufgebot.
D. 697.2. Ar. 14 481. Kehl.
Die Maurer Michael Stöckel, Ehefrau,
Barbara geb. Zandi, in Auenheim hat
beantragt, den verschollenen Maurer
Mikael Stöckel von Legelshurst, zu-
lest wohnhaft in Legelshurst, für tot
zu erklären.
Der bezeichneter Verschollene wird
aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Dienstag, den 5. April 1904,
vormittags 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht an-
beraumten Aufgebotsstermine zu mel-
den, widrigenfalls die Todeserklärung
erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Le-
ben oder Tod des Verschollenen zu er-
teilen vermögen, ergeht die Aufforde-
rung, spätestens im Aufgebotsstermine
dem Gericht Anzeige zu machen.
Kehl, den 21. September 1903.
Großh. Amtsgericht.
Dies veröffentlicht:
Kopf,
Aufgebot.
D. 867.2. Forstheim. Die Lud-
wig Knöller Ehefrau, Karoline geb.
Bach, in Elmendingen hat den Antrag
gestellt, ihren am 8. Mai 1841 in
Neufach, Oberamt Neuenbürg, gebo-
renen, zuletzt in Elmendingen wohn-
haft gewesenen Ehemann, den Schnei-
der Ludwig Knöller, welcher am 20.
Juli 1880 nach Amerika ausgewan-
dert und seit dem Jahre 1889 ver-
schollen ist, für tot zu erklären.
Der bezeichneter Verschollene wird
daher aufgefordert, sich spätestens in
dem auf:
Mittwoch, den 15. Juni 1904,
vormittags 9 Uhr,
vor dem hiesigen Amtsgerichte, Zim-
mer Nr. 15, bestimmten Aufgebots-
termin zu melden, widrigenfalls seine
Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Le-
ben oder Tod des Verschollenen zu er-
teilen vermögen, ergeht die Aufforde-

Ungarische Localeisenbahnen, Actiengesellschaft, Budapest.

Nummern-Verzeichnis

der in der am 25. September 1903 in Budapest, in Gegenwart eines öffentl. Notars stattgehabten XV. ordentlichen Verlosung

4%-igen, mit 105% des Nominalbetrages rückzahlbaren Obligationen der Ungarischen Localeisenbahnen, Actiengesellschaft.

Diese Obligationen werden in **Budapest:** bei der Pester Ungarischen Commercial-Bank, **Berlin:** bei der Nationalbank für Deutschland, **Frankfurt a. M.:** bei Herren von Erlanger & Sohn, **Hamburg:** bei Herren L. Behrens & Sohn, **Hannover:** bei Herren Ephraim Meyer & Sohn,

in **Karlsruhe:** bei Herrn **Zeit & Homburger**, **Wien:** bei der k. k. priv. Oesterreichischen Länderbank, **bei der Wechselstuben-Actien-Gesellschaft „Mercur“**,

vom 1. Januar 1904 ab,

mit 105% des Nominalbetrages wie nachstehend ohne jeden Spesenabzug bar eingelöst.

Ausgelöst wurden:

- 15 Stück à Nom. 200 Kronen, rückzahlbar mit 210 Kronen Nr. 178, 567, 810, 1144, 1633, 2573, 8437, 8867, 8964, 9098, 9324, 9514, 10191, 11287, 12402.
- 28 Stück à Nom. 1000 Kronen, rückzahlbar mit 1050 Kronen Nr. 2065, 2082, 2309, 4911, 5190, 5206, 5336, 5393, 5456, 5567, 5677, 5766, 5824, 5971, 5985, 6048, 6444, 6573, 6633, 6829, 6913, 7102, 7118, 7293, 7951, 8265, 8353, 8811.
- 20 Stück à Nom. 2000 Kronen, rückzahlbar mit 2100 Kronen Nr. 173, 1181, 1219, 1762, 1808, 1866, 1922, 2164, 2171, 3034, 3907, 4279, 4647, 4894, 4935, 5099, 5199, 5369, 5412, 6307.
- 2 Stück à Nom. 10,000 Kronen, rückzahlbar mit 10,500 Kronen Nr. 170, 224.

Restanten:

- à 200 Kronen Nr. 1557, 2943, 5254, 6710, 9102.
- à 1000 Kronen Nr. 14, 726, 1711, 2639.
- à 2000 Kronen Nr. 2415, 3106, 3952, 4110, 5290
- à 10000 Kronen Nr. 159.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe
Verlags-Abteilung.

In Kürze erscheint:

Krankenversicherungs-Gesetz
und
Hilfskassen-Gesetz

mit den
Vollzugs- und Ausführungsbestimmungen für
das Großherzogtum Baden
nebst Zusätzen und Verweisungen
von
Oberrechnungsrat Emil Musser.

Preis geb. ca. 6 Mark.

Bestellungen durch jede Buchhandlung.

Öffentliche Vorträge

für Damen im Saale des Viktoriapensionats zu Karlsruhe
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jeweils von 11-12
Uhr vormittags, sowie Samstag von 11^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr vormittags.

- Dienstag:** Bilder aus der deutschen Literaturgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts: Hofdiakon Dr. Frommel.
- Mittwoch:** Erdgeschichte: Oberlehrer Dr. Reimann.
- Donnerstag:** Faust: Geheimrat Dr. Wendt.
- Freitag:** Geschichtliche Heldegestalten von der Zeit der Völkermigration bis zur Gegenwart: Universitätsprofessor Dr. Grünmayer-Heidelberg.
- Samstag:** 11^{1/2} Uhr beginnend: Aesthetik des deutschen Prosafikts in Völkern, Beispiel und Anwendung: Universitätsprofessor Dr. Werner-Freiburg.

Beginn der Vorträge: **Dienstag den 20. Oktober d. J.**
Jedes Fach wird 20 Vortragstunden, Faust von Geheimrat Dr. Wendt 10-12 Vortragstunden ausfüllen.

Anmeldungen werden bis zum Beginn der Vorträge vom 14. September ab täglich von 11-12 Uhr vormittags im Sprechzimmer des Viktoriapensionats entgegengenommen, woselbst während der genannten Stunde auch Auskunft über die Besuchsmöglichkeit sonstiger Karlsruher Veranstaltungen und über die Unterkunft auswärtiger Damen erteilt wird.

- Karten für sämtliche Vorträge 50 M.
- für einzelne Fächer 20 M.
- für den Vortragszyklus über Faust 15 M.

Viktoriapensionat Karlsruhe.

Ich beehre mich ergebenst, anzuzeigen dass für die
Herbst- u. Wintersaison

die neuesten Stoffe, nur bestes in- und ausländisches Fabrikat, zur Anfertigung feiner Herrenkleider eingetroffen sind.
Garantie für eleganten und bequemen Sitz.

A. Hunsinger, Schneidermeister,
Herrenstrasse 33. D. 630,3

Geschäft für feinste Herrenkleider.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt: **Colossalrundgemälde** C. 527.10
Die Schlacht bei Villiers 30. November 1870.
Diorama:
Die Erstürmung der Takufort.

Bekanntmachung.

Bei der heute planmäßig vorgenommenen neunten Ziehung unserer 4%-igen Partial-Obligationen wurden folgende Nummern gezogen:
7 Stück von Lit. A à M. 1000.— Nr. 16, 37, 143, 205, 210, 386, 478.
8 Stück von Lit. B à M. 500.— Nr. 130, 183, 200, 272, 285, 316, 369, 373.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt am 2. Januar 1904, mit welchem Tage die Verzinsung derselben aufhört, à 105%, d. h.: mit je M. 1050.— pro Obligation Lit. A und mit je M. 525.— pro Obligation Lit. B gegen Auslieferung der betreffenden Obligationen nebst Couponbogen in
Dursach bei der Gesellschafts-Kasse, Karlsruhe bei den Bankhäusern **Zeit & Homburger** und **Ober-rheinische Bank.** D'949

Dursach, den 1. Oktober 1903.
Maschinenfabrik Grigner,
Aktiengesellschaft.
H. Rommel, ppa. Aufsicht.

Himmelheber & Vier,
Wäschefabrik, Karlsruhe,
K501.39 Kaiserstraße 171,
liefern **Brant- & Kinder-Aus-**
stattungen in nur gediegenster
Ausführung zu billigen Preisen.
Streng reelle Bedienung.

Anthracit,
Kohlen v. d. Ruhr, Saar,
von Belgien und England,
speziell für Kraftgasanlagen Anthracit-
brikets ohne Pechbindemittel,
Meiler- und Retorten-Holzkohlen,
Gascoaks und **Coaks** für Zentral-
heizungen, Brikets von Stein-, Braun-,
Holzkohlen und Torf. Gesundheits-Bügel-
Brikets (50 Kilo Mk. 10.50), **Brenn-**
holz aller Art empfehlen
Gehres & Schmidt, Karlsruhe.

Otto Fischer,
Grosch. Kollektorant
(vorm. J. Stüber), Karlsruhe,
Kaiserstr. 130, Telefon 270,
empfiehlt: **Vollständige Betten**
jeder Art und Preislage, ganze
Wäsche-Ausstattungen in vorzüg-
licher Ausführung.

Wohn- und Schlafzimmer

elegant möbliert, mit Balkon und
ohne vis-à-vis in besserer Lage zu ver-
mieten. Näheres **Dirschstraße 102,**
II. Stock, gegenüber dem Sonntagplatz.

Leopold Kölsch
Weiss & Kölsch Detail
Karlsruhe
211 Kaiserstrasse 211.
Spezialität:
Herren-Hemden n. M.
Beste Sitz. Beste Stoffe.
Qual. 1903 glatter Einsatz
Mk. 22.— per 1/2 Dtzd.

Neuheiten in
Damen-Hüten

≡ **Ausstellung in Pariser Modellen.** ≡
Gutsitzende Kapotten für ältere Damen
und sonstige
Neuheiten in Bändern, Blumen, Schleiern etc.
empfiehlt

M. Duvigneau,
Karlsruhe, 88 Kaiserstrasse 88.

Großh. Bad. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die Aufnahme für das Schuljahr 1903/04 findet statt
am **Dienstag den 13. Oktober 1903** und zwar für Schüler
vormittags 8 Uhr, für Schülerinnen nachmittags 2 Uhr,
für Abend Schüler abends 8 Uhr.

- I. Fachschule für Schüler:** Architektur, Bildhauer-, Tischler-, Dekorations-, Keramik-Klasse, Zeichenlehrerklassen.
 - II. Winterkurs:** für Dekorationsmaler.
 - III. Abteilung für Schülerinnen.**
 - IV. Abendsschule:** für Gewerbegehilfen und Lehrlinge.
- Jahresschulgeld, bei der Aufnahme zu entrichten:** für die Fachschule, die Abteilung für Schülerinnen und für Gatte: a. Reichsangehörige 50 M., b. Ausländer 70 M., für Abendsschüler 15 M. Schulgeld für den Winterkurs a. 30 M., b. 40 M. — **Eintrittsgeld** für a. und b. 10 M. — **Anmeldungen schriftlich an die Direktion.** — Kost und Wohnungsverhältnisse per Monat von 50 M. ab. — Programm gratis. — **Pünktliches Erscheinen am Tage der Aufnahme dringend erforderlich.**

Die Direktion: Hoffacker.

P. Bang,
Herrenschneider.
Atelier I. Ranges. 3.10.15
Grosses Lager aparter Neuheiten.
Karlsruhe.
Amalienstr. 39. Telephon 1198.

Schreinergerossenschaft
Amalienstr. 31 Karlsruhe Amalienstr. 31
Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Möbel
in eleganter und einfacher, doch stets gediegener Ausführung.

Darmstädter Pferde-Lotterie.

Ziehung am 14. Oktober. — 1 Los nur 1 Mk.
(Ziehungsliste und Porto 20 Pfg.)
1 eleganter Wagen, Zweispänner mit 2 Pferden und kompl. Geschirr i. W. v. ca. Mk. 6000.
1 Reitpferd mit Sattel und Zum i. W. v. ca. Mk. 2000.
1 Stuhlwagen mit 1 Pferd und Geschirr i. W. v. ca. Mk. 1700.
17 Pferde oder Fohlen im Gesamtwerte von Mk. 10300.
535 andere Gewinne im Gesamtwerte von Mk. 5000.
D'482.1 Generalvertrieb der Lose:

L. F. Ohnacker, Darmstadt.
Zu haben in allen Lose-Verkaufsstellen.

Einreichung von Rechnungen

für
Gr. Bezirksbauinspektion Karlsruhe.
Es werden die Rechnungen in doppelter Ausfertigung — die eine mit Bezeichnung versehen — eingereicht werden, und zwar: D.947.2.1
a. sofort: Die Rechnungen über die schon ausgeführten Arbeiten;
b. alsbald nach dem Arbeitsvollzug: Die Rechnungen über die noch bis zum Jahreschlusse zur Ausführung kommenden Arbeiten.

Kaufmann

mit Vermögen kann sich an einer fest
Jahren bestehenden Fabrik beteiligen
und auch in dieselbe einbezahlen.
Näheres unter **D 858** an die Exp.
dieses Blattes.

Vermischte Bekanntmachungen.
Vergabung von Bauarbeiten.

Zum Neubau eines Rathhauses in
Allmannsdorf sollen die Erd-, Mauer-,
Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-,
Verputz- und Klempnerarbeiten, sowie
die Eisenlieferung auf Grund von
schriftlichen Angeboten auf Einzelpreise
vergeben werden.
D.946.
Von Samstag, den 3. bis einschließlich
Sonntag, den 10. Oktober d. J. können
die Pläne und Bedingungen im
lokalen Rathaus (Mehringstraße 20,
oberer Erdgeschoss), eingesehen und die
Angebotsformulare in Empfang genommen
werden.
Die Angebote sind verschlossen, mit
der Aufschrift „Rathhausneubau All-
mannsdorf“ versehen, portofrei bis
Montag, den 12. Oktober, abends 5
Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzu-
reichen, zu welcher Zeit die Submis-
sionsöffnung stattfindet.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1903.
Großh. Bezirksbauinspektion.
Engelhorn.